

Bücherbesprechungen.

Joh. Alf. Ulsamer. Unschuldig Verurteilte in Tier- und Pflanzenwelt.
Mit 23 Illustrationen. Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. Regensburg.
Preis 1,20 M.

In dem kleinen Werkchen spricht der Verfasser für die Schonung der Vögel und Pflanzen, die häufig für schädlich oder lästig gehalten und deshalb verfolgt und ausgerottet werden. Es spricht ein warmes Empfinden aus jeder Zeile des Buches, und deshalb können wir ihm, obgleich manches an ihm auszusetzen ist, 'nur eine weite Verbreitung wünschen. Von Vögeln führt der Verfasser als unschuldig verfolgte auf: den Mäusebussard, den Turmfalken, die Schleiereule, den Waldkauz, den Steinkauz, die Sumpfohreule, die Waldohreule, den Ziegenmelker und den Sperling. Die Liste hätte wohl noch etwas vollständiger ausfallen können; vor allen Dingen würde ich die Wasseramsel und den Eisvogel noch mit aufführen, zumal der Verfasser ausdrücklich bemerkt, dass er auch Nachsicht für nicht ganz unschuldig Verurteilte erbitte. Beim Haussperling führt er als Fürsprecher unter anderen Julius Sturm an, von dem er ein Gedicht reproduziert, in dem Sturm für den Spatz eintritt. Er weiss jedenfalls nicht, dass Sturm seine Ansicht später geändert hat, wie aus den nachstehenden, von ihm für die Monatsschrift gedichteten Versen hervorgeht:

„Die Spatzen.

Ich nahm euch auf als Gäste,
Liess brüten euch im Neste,
Hab' Futter euch gestreut:
O wie mich das nun reut!

Ihr habt mir frech vertrieben
Die Sänger all', die lieben,
Grasmückchen, Fink und Star
Und was hier heimisch war.

Ihr zupft an allen Blüten
Und schwer vor euch zu hüten
Ist, was zur Herbsteszeit
An süsser Frucht gedeiht.

Auch kann's zum Zorn mich reizen,
Wenn ihr mit Gerst' und Weizen
Im Feld so arg es treibt,
Dass mir das Stroh nur bleibt.

Ich hört' euch nützlich nennen.
Den Nutzen möcht' ich kennen!
Ein glattes Räuplein kaum
Lest ihr von Strauch und Baum.

Und dieses nur gezwungen,
Solange noch die Jungen
In eurem Neste schrei'n
Nach feinen Leckerei'n.

Drum wird's nicht lange währen,
So wird man euch erklären,
Trotz euer Wehgeschrei,
Im Reich für vogelfrei.

Denn ihr verdient's nicht besser,
Unnutze Allesfresser,
Spitzbübisch freches Pack,
Voll List und Schabernack.“

Dr. Carl R. Hennicke.

Literatur-Uebersicht.

J. Gengler, *Sturnus vulgaris* L. bei der Fütterung seiner Jungen.
Gef. Welt, XXXIV. (S. 290).

Beobachtete an einem mit Glaseinsatz versehenen, an einer Hauswand hängenden Starenkasten mit Hilfe einer elektrischen Taschenlampe, dass die Alten nur das Junge fütterten, welches vorher seinen Kot entleert hatte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 255](#)